

Sullivan Fortner: Ein Klavierzauberer erobert Wien!

Der gefeierte Pianist Sullivan Fortner tritt am 22. Februar im Wiener Konzerthaus auf und begeistert mit seinem einzigartigen Stil.

Wien, Österreich - Ein musikalisches Highlight steht bevor: Der gefeierte Pianist Sullivan Fortner tritt am 22. Februar 2025 mit seinem Trio im Wiener Konzerthaus auf. Der Künstler, der bereits auf internationalen Bühnen für Furore gesorgt hat, bringt eine einzigartige Mischung aus Jazz, Blues und klassischer Musik mit. Aufgewachsen im musikalischen Ambiente von New Orleans, hat Fortner Einflüsse aus Rhythm & Blues, Gospel und Jazz in seine Kompositionen integriert, was seine Musik so facettenreich und aufregend macht. In einem Interview erzählt er, wie seine frühen Erfahrungen mit Musik, sei es in der Kirche oder durch leidenschaftliche Familienmitglieder, ihn geprägt haben. Besonders seine Liebe zum Klavier, die durch eindrucksvolle Auftritte klassischer Pianisten geweckt wurde, bleibt unvergessen. Seine im Kochen verwurzelte Perspektive verdeutlicht er mit dem Vergleich von Musik und dem traditionellen „Gumbo“, einer typisch südlichen Spezialität, die durch verschiedene Zutaten eine harmonische Einheit entsteht.

Neue Klänge mit „Southern Nights“

Zusätzlich zu seinem bevorstehenden Auftritt hat Fortner kürzlich sein Album „Southern Nights“ veröffentlicht, das während einer Woche im legendären Village Vanguard in New York aufgenommen wurde. Diese Platte reflektiert seine tiefe Verbindung zu seinen Wurzeln in New Orleans und verbindet

dabei verschiedene musikalische Einflüsse. Mit prominenten Mitmusikern wie Peter Washington am Bass und Marcus Gilmore am Schlagzeug bietet Fortner auf diesem Album eine frische Perspektive auf den Klassiker „Southern Nights“ von Allen Toussaint, und entwickelt hierbei seinen eigenen, unverwechselbaren Stil. Seine Kompositionen richten sich nicht nur an Fans des Jazz, sondern laden auch zum Mitfühlen ein, indem sie Rhythmen und Harmonien auf dynamische Weise in Szene setzen.

Das Konzert in Wien wird eine großartige Gelegenheit sein, Fortners künstlerisches Talent live zu erleben. Er plant, seine beeindruckende Alma mater an Einflüssen und Techniken auch in dieser Darbietung weiterzugeben. Wie Fortner selbst betont: „Es ist eine spannende Reise, die ich für das Publikum manifestiere.“ Die Performance am 22. Februar verspricht, ein unvergessliches Erlebnis zu werden, das die Grenzen der Musik neu definiert, während es gleichzeitig die Wurzeln und die Kreativität des Künstlers feiert. Weitere Informationen sind auf den Seiten des Wiener Konzerthauses zu finden, wie **Krone** berichtet, und die Details zu „Southern Nights“ spiegeln sich in der Doku von **Jazz Views** wider.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• jazzviews.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at